

Beförderungen im WK 1933 der Fk. Kp. 2

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen**

Band (Jahr): **6 (1933)**

Heft 6

PDF erstellt am: **18.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

das Drag. R. 5 hatte sich an die Zentrale des Mot. Art. 8 angeschlossen.

Auf den 7. 9. 0700 wurde noch der K. P. der Kav. Br. 3, dessen Kdt. das Kdo. über die gesamte Div. Reserve übertragen worden war, in Wiedehub mit der Zentrale in Edliswil verbunden.

Dieses gesamte Verbindungsnetz spielte störungsfei bis zum Abbruch der Manöver. Es war eine besondere Genugtuung für den Telegr. Chef der Div., dass der Schlusseffekt des Manövers, der Gegenangriff der roten Div. Reserve gegen die angreifenden blauen Truppen, durch den telephonischen Befehl des Stabschefs der Div. an den Generalstabsof. der Kav. Br. 3 anstandslos ausgelöst werden konnte.

Auf den doppeldrähtigen Bau aller vorderen Leitungen war mit Rücksicht auf den Abbruch aller Verbindungen, der noch am 7. 9. abds. vollzogen sein musste, verzichtet worden. (Schluss folgt)

Beförderungen im WK 1933 der Fk. Kp. 2

Zum *Wachtmeister* die Korporale: Wolff Heinrich (Zentralpräsident des EMFV), Obrist Hans, Reutlinger Wilhelm, Sterchi Robert, Preisig Jakob, Buser Hans. — Zum *Gefreiten* die Pioniere: Schmidli Werner, Streiff Paul, Fuchs Willi, Hahn Erwin, Kronauer Emil, Kunz Arthur, Kümin Albin, Schaller Karl, Rohrbach Paul, Thommen Ernst, Mäder Werner.

SEKTIONS MITTEILUNGEN

ZENTRAL-VORSTAND DES EMFV

Offizielle Adresse: Zentralpräsident Dr. H. Wolff, Riehenstrasse 12, Basel

SEKTION BERN	OFFIZIELLE ADRESSE: POSTFACH TRANSIT
---------------------	---

25. Juni, Sonntagmorgen 0700—1200 freiwillige Schiessübung. *Schiessplatz*: Ostermündigen. Die Kameraden werden ersucht, das diesjährige Schiessen frühzeitig aufzunehmen. — *Monatsversammlung vom 21. April*: Nachdem die Sektion Bern vom Zentralvorstand beauftragt worden ist, die *diesjährige Funkertagung* zu organisieren, wurde an der Versammlung die nachstehende